

*erlebens*  
**Wert!**



## Jahresrechnung 2020 Budget 2021

Ordentliche Bürgerversammlung  
30. Mai 2021, um ca. 10:45 Uhr  
Pfarrkirche Kobelwald



# Inhaltsverzeichnis

<b>3</b>	Traktandenliste
<b>4</b>	Bericht des Ortsverwaltungsrates
<b>12</b>	Impressionen Gmoawearch
<b>13</b>	Konstituierung für die Amtsdauer 2021 – 2024
<b>14</b>	Erfolgsrechnung 2020 mit Budget 2021
<b>19</b>	Bilanz Aktiven & Passiven per 31.12.2020
<b>20</b>	Anlagenbuchhaltung / Investitionsrechnung
<b>21</b>	Liegenschaftsverzeichnis per 31.12.2020
<b>22</b>	Impressionen Neubau Alpstall Wogalp
<b>23</b>	Neubau Alpstall Wogalp
<b>25</b>	Bericht der Geschäftsprüfungskommission
<b>26</b>	Prüfungs- und Genehmigungsvermerke
<b>27</b>	Impressionen Gmoawearch
<b>28</b>	Interview
<b>29</b>	Interview
<b>30</b>	Impressionen Gmoawearch
<b>31</b>	Wir gedenken unseren lieben Verstorbenen
<b>32</b>	Impressionen Gmoawearch

# Traktandenliste



1. Wahl der Stimmenzähler
2. Vorlage der Jahresrechnung der Ortsgemeinde vom 1. Januar 2020 – 31. Dezember 2020 samt Bericht des Ortsverwaltungsrates und Bericht der Geschäftsprüfungskommission
3. Budget 2021
4. Allgemeine Umfrage

Alle stimmfähigen Ortsbürgerinnen und Ortsbürger sind freundlich eingeladen an der Bürgerversammlung teilzunehmen.

Fehlende Stimmausweise können bei der Aktuarin, Patricia Bitar, Gartenstrasse 22, 9462 Montlingen, bezogen werden.

Die Jahresrechnung gelangt mit je einem Exemplar in jede Haushaltung der Stimmberechtigten.

Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt vom 14. Juni bis 28. Juni 2021 bei der Aktuarin Patricia Bitar öffentlich auf.

Kobelwald, 14. Januar 2021

DER ORTSVERWALTUNGSRAT

## **Ortsgemeinde Holzrhode Kobelwald**

Ordentliche Bürgerversammlung  
30. Mai 2021, um ca. 10:45 Uhr  
im Anschluss an den Gottesdienst  
Pfarrkirche Kobelwald

# Amts Jahr 2020

Geschätzte Mitbürgerinnen  
Geschätzte Mitbürger

Gerne geben wir Ihnen einen vertieften Einblick über die wesentlichen Ereignisse des vergangenen Jahres.

## 1. Ein verrücktes Jahr liegt hinter uns. Und wohl auch eines vor uns.

Am Montag, den 16. März 2020 ruft der Bundesrat die ausserordentliche Lage aus. Ab Mitternacht sind alle öffentlichen und privaten Veranstaltungen verboten. Läden, Coiffeursalons, Restaurants, Bars, Kinos, usw. bleiben geschlossen. Und die Lage führt zur grössten Mobilisierung von Truppen seit dem Zweiten Weltkrieg. Die Grenzen wurden dicht gemacht. Und die oft wiederholte Aufforderung wird wohl nie mehr aus unseren Köpfen gehen: «Bleiben sie zu Hause». Eine Pandemie, die die Welt lahmlegt. Und ein Virus, der das Potenzial hat, die Gesellschaft zu spalten.

Unsere Ortsgemeinde konnte diese anspruchsvolle Zeit glücklicherweise gut umschiffen. Die Bürgerversammlung fand wie gewohnt früh statt, als noch nicht ansatzmässig zu erkennen war, was noch kommen würde. Und das Gmoawearch fand in einer Zeit statt, als das Virus sich stark zurückgezogen hatte. Die Menschen wollten sich wieder in der Gemeinschaft begegnen, was mit ein Grund war, dass wir am Gmoawearch eine Rekordbeteiligung hatten. Die Einweihung des neuen Laufstalls auf der Wogalp beziehungsweise den Festgot-

tesdienst verschoben wir von anfangs Juli auf Mitte September, was sich im Nachhinein als gute Entscheidung erwies.

Das Virus und dessen Auswirkungen werden uns wohl auch dieses Jahr stark beschäftigen. Spannend wird sein, was einst in den Geschichtsbüchern über diese Zeit zu lesen sein wird.

An dieser Stelle wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürger viel, viel Gesundheit.

## 2. Verwaltung

Der Ortsverwaltungsrat behandelte die anfallenden Geschäfte im Jahr 2020 an zwölf ordentlichen Sitzungen. Zudem fanden einige Bausitzungen im Zusammenhang mit dem Neubau des Alpstalles auf der Wogalp statt.

Wie jedes Jahr wurde eine Wald- und Alpbegehung mit der Geschäftsprüfungskommission abgehalten.

Die Zusammenarbeit im Rat war geprägt von gegenseitigem Respekt, Offenheit und Kollegialität.

## 3. Bürgerversammlung

An der Bürgerversammlung vom 16. Februar 2020 hatten wir mit 104 Bürgerinnen und Bürgern wiederum eine sehr hohe Beteiligung. Für diesen Grossaufmarsch und für das Interesse an unserer Ortsgemeinde bedanken wir uns bestens.

Alle Traktanden wurden einstimmig gutgeheissen. Für das erwiesene Vertrauen bedankt sich der Ortsverwaltungsrat bei der Bürgerschaft ganz herzlich.



*Dass die Chemie im Rat stimmt, zeigt die schon traditionelle jährliche Reise an den schönen Lago Maggiore. Wir hatten nicht nur traumhaftes Wetter, feines Essen, schöne Weine, sondern auch sehr lustige Erlebnisse, auf welche wir aber hier nicht näher eingehen möchten... 😊. Und auch dieses Jahr: alles aus dem eigenen Sack berappt. Aber da steht ja gar nichts auf dem Tisch...!? Ob die Herren das Geld wohl im Hotelzimmer liegen gelassen haben...!?*



Der Andrang an der sonntäglichen Bürgerversammlung war gross. Und als kleines Dankeschön gab es einen Gutschein für einen feinen Sonntagszopf sowie einen Konsumationsgutschein in einem Restaurant.



Die legendäre Februar-Sitzung im Schlüssel in Mels. Die Kollegen versuchten mit dieser Überraschung den Präsidenten umzustimmen.



Die Bürgerversammlung wird nachher in die Restaurants verlegt und gemütliche Stunden verbracht. Derzeit ist ungewiss, ob es solche schöne Bilder auch in diesem Jahr geben wird!?

#### 4. Rücktritte auf Ende 2020

##### Rücktritt unseres langjährigen Präsidenten Andreas Ammann

Andreas Ammann übernahm im Jahre 2005 das Amt als Ortsverwaltungsratspräsident von August Mattle. Während diesen 16 Jahren war Andreas als sehr umsichtiger, engagierter Präsident für die Ortsgemeinde unterwegs. Er hat viel Herzblut und Zeit in unsere Ortsgemeinde investiert. In seiner Amtszeit konnten wichtige strategische Entscheide gefällt und viele Projekte an die Hand genommen beziehungsweise erfolgreich umgesetzt werden. Oder mit anderen Worten: Es waren prägende 16 Jahre.

Als Meilenstein wird wohl der Kauf der 29 Wohnungen in Oberriet in die Geschichte der Ortsgemeinde eingehen. Mit dieser Investition, im Jahre 2012, wurde ein grosser Schritt gewagt beziehungsweise vorgenommen. Und mit diesem Kauf mauserten wir uns zu einer ertragsstarken Ortsgemeinde, was für die Zukunft einiges ermöglichen wird.

Die Ortsgemeinde ist sehr gut aufgestellt und für die Zukunft bestens gerüstet. Das Amt als Präsident forderte einen riesigen Einsatz, Überzeugungsarbeit und grosse Ausdauer. Für sein überaus wertvolles und grosses Engagement spricht die Ortsgemeinde dem scheidenden Präsidenten Andreas Ammann, im Namen der ganzen Bürgerschaft, einen grossen Dank aus.

##### Rücktritte aus der GPK

Die GPK-Präsidentin Petra Wüst und das langjährige GPK-Mitglied Bernhard Kobler sind als zuverlässige und überaus kompetente Geschäftsprüfungskommissionsmitglieder zurückgetreten.

Petra hat Geschichte geschrieben, denn sie hat als erste Frau, in einem Gremium unserer Ortsgemeinde Einsitz genommen. Sie bekleidete während 8 Jahren das Amt der Präsidentin. Bernhard gehörte während 16 Jahren dem Gremium an. Der Ortsverwaltungsrat bedankt sich bei den beiden Abtretenden für ihr gewissenhaftes, zuverlässiges und wichtiges Engagement zu Gunsten unserer Ortsgemeinde.



Die erste Frau in einem Gremium bei der Ortsgemeinde. Danke, Petra.



Danke, Bernhard. Und wie wir ihn kennen: immer ein Lachen im Gesicht 😊.

## 5. Gesamterneuerungswahlen 2021 bis 2024

Am 27. September 2020 fanden die Gesamterneuerungswahlen statt. **Die Stimmbeteiligung betrug sehr hohe 43 %.** Diese Stimmbeteiligung bestätigt das grosse Interesse der Bürgerinnen und Bürger an ihrer Ortsgemeinde Holzrhode Kobelwald.

An der Wahl wurden folgende Personen mit sehr guten Ergebnissen gewählt:

### Ortsverwaltungsrat

Kobler Andreas, Präsident	neu
Gächter Jules	bisher
Kluser-Benz Willy	bisher
Mattle Peter	bisher
Zäch Jakob	bisher

### Geschäftsprüfungskommission

Mattle Anita	neu
Hutter Michael	bisher
Gächter Roger	neu
Zäch Roman	neu

Als neuen Präsidenten wurde der Harder Andreas Kobler, bisheriges Mitglied der Geschäftsprüfungskommission, gewählt. Der Rat ist überzeugt, mit dem Unternehmer eine gut vernetzte und zukunftsdenkende Person gefunden zu haben, welche die Ortsgemeinde ebenfalls weiterentwickeln wird.



Bei der symbolischen Amtsübergabe am 31. Dezember 2020 auf dem Händli überreichte Andreas Ammann dem neuen Präsidenten einen Holzbura-Fahnen mit den Worten: «Wenn du jeweils Freude am Amt hast, dann hänge den Fahnen auf. Und wenn du dich ärgerst, dann nehme ihn runter. Aber mit grosser Wahrscheinlichkeit wird der Fahnen das ganze Jahr hängen bleiben, denn es ist eine schöne Aufgabe, die viel Freude bereitet.» Der scheidende Präsident wünschte Andreas Kobler zudem eine gute und sehr erfolgreiche Zeit, mit dem besten Ortsgemeinde-Team der Welt.



Unsere neuen Crew-Mitglieder. Herzlich Willkommen 😊.

Die Gewählten danken der Bürgerschaft für das grosse Vertrauen und werden auch in den kommenden 4 Jahren ihre Kräfte uneigennützig für die Belange der Ortsgemeinde einsetzen.

## 6. Konstituierung 2021 bis 2024

An der Sitzung vom 14. Januar 2021 hat der Ortsverwaltungsrat in neuer Zusammensetzung die Konstituierung für die Amtsperiode 2021 bis 2024 vorgenommen.

Wir verweisen diesbezüglich auf die entsprechende Zusammenstellung auf der Seite 13.

## 7. Jahresrechnung 2020

Das Rechnungsjahr 2020 schliesst mit einem Rekordergebnis in der Geschichte der Ortsgemeinde ab. Und zwar mit einem Gewinn von CHF 1'230'060.57. Davon entfallen CHF 1'030'000 auf die Aufwertung der Alterswohnungen in Oberriet. Diese Aufwertung mussten wir aufgrund der neuen amtlichen Schätzung vornehmen. Der neue Verkehrswert beträgt CHF 5'910'000 (bisher CHF 4'880'000). Wird diese Aufwertung ausgeklammert, konnten wir deutlich über Erwartung abschliessen. Wir weisen einen sehr erfreulichen Ertragsüberschuss von **CHF 200'060.57** aus (budgetiert war ein Überschuss von CHF 112'025).

Das hervorragende Resultat haben wir trotz einem beachtlichen baulichen Unterhalt in die Liegenschaften von über CHF 50'000 erzielt.

Insgesamt entspricht dies einer Besserstellung gegenüber dem Budget von CHF 88'035.57.

Zu diesem ausserordentlich guten Resultat haben verschiedene Faktoren, welche aus der Jahresrechnung ersichtlich sind, beigetragen. Wir haben in allen Sparten gut gearbeitet und sehr positive Resultate erzielt. Nachfolgend gehen wir auf jene Position näher ein, welche für dieses sehr gute Resultat massgebend war:

### (Alters)wohnungen Oberriet

Wiederum konnten wir unsere 29 Wohnungen in Oberriet zu 100% vermieten, das heisst, wir hatten keinen einzigen Monat mit einem Leerstand zu verzeichnen. Was uns besonders freut, dass wir auch im abgelaufenen Jahr sehr wenige Mieterwechsel zu verzeichnen hatten. Dies zeigt, dass unsere Mietwohnungen ein äusserst gu-

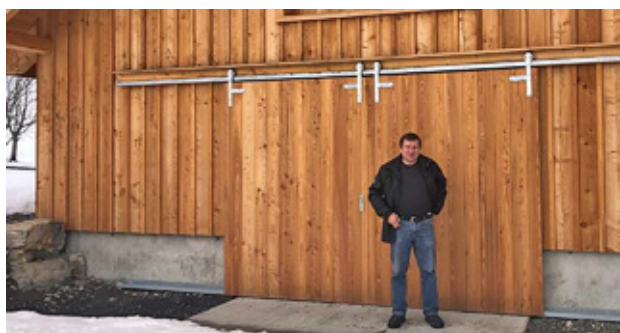
tes Preis-/Leistungsverhältnis aufweisen, was uns sehr wichtig ist.

Für die Alterswohnungen hatten wir einen Erfolg über CHF 133'200 budgetiert. Erzielt haben wir einen Gewinn von **CHF 200'445.84** (Vorjahr CHF 143'245.44). Im 2019 wurde für rund CHF 60'000 eine neue Gasheizung investiert, welche der laufenden Rechnung belastet wurde.

### 8. Investitionsrechnung

Im 2020 wurde der Neubau des Alpstalls auf der Wogalp realisiert. Ein Bijou, welches sich wunderschön in die Landschaft und Umgebung einfügt. Die Gesamtkosten wurden auf CHF 200'000 veranschlagt und konnten sehr gut eingehalten werden beziehungsweise betragen rund CHF 197'500. Und dies, obschon nicht geplante Mehrarbeiten ausgeführt wurden. Wir verweisen diesbezüglich auf den separaten Bericht ab Seite 22.

Der Neubau muss im Verwaltungsvermögen bilanziert und somit über die Investitionsrechnung auf die Dauer von 30 Jahren abgeschrieben werden. Gemäss Gutachten und Antrag vom Vorjahr erstmals per Ende 2021.



Alpmeister Willi Kluser hat sehr viel zum wunderschönen Neubau beigetragen.

### 9. Budget 2021

Das Budget 2021 ist wieder geprägt von den Wohnungen in Oberriet. Die Rentabilität ist derzeit weiterhin sehr gut, was sich entsprechend auf die Zahlen auswirkt.

Wir rechnen mit einem Gewinn von **CHF 91'050** (Vorjahr CHF 112'025). In diesem Zusammenhang verweisen wir auf das detaillierte Budget.

### 10. Finanzplan

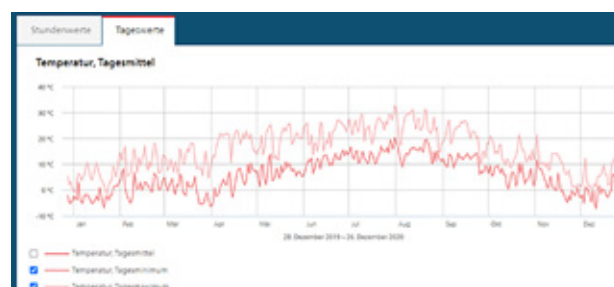
Unsere Ortsgemeinde führt einen Finanzplan, welcher jährlich angepasst wird (rollende Planung). Der Finanzplan zeigt die vorgesehene Entwicklung der Finanzen und Aufgaben unserer Ortsgemeinde auf und ist ein Instrument zur mittelfristigen Planung. Als Basis dient das Budget. Die Finanzplanung dient dem Ortsverwaltungsrat primär als Führungsinstrument. Der Finanzplan ist kein Mehrjahresbudget. Ihm kommt, im Gegensatz zum Budget, keine verpflichtende oder ermächtigende Wirkung zu. Er soll lediglich zeigen, wie sich der Haushalt entwickeln könnte. Nicht die Genauigkeit

des Finanzplans ist am wichtigsten, sondern der Prozess, der zum Finanzplan führt.

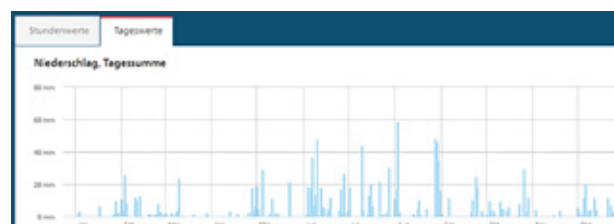
Der langfristige Finanzplan weicht derzeit nicht wesentlich von den Zahlen des Budgets 2021 ab.

### 11. Alpwirtschaft

Das Wetter war im Sommer 2020 dreigeteilt. Bis Mitte Juli war es eher grau und kühl. Danach ging Petrus auf Sommerkurs und Ende August kam der Temperatursturz. Am geringsten war der Wärmeüberschuss im Osten. Im Vergleich zu den Hitzesommern 2015 und 2018 war es im Osten rund 2 Grad kühler.



Temperatur im Jahresverlauf  
Messstation Kriessern (meteoschweiz)



Niederschlag im Jahresverlauf  
Messstation Kriessern (meteoschweiz)

### Alpsommer

Mit dem Alpsommer und dem Wetter waren wir insgesamt sehr zufrieden.

Die Alpsaison auf dem Strüssler/Wogalp mit 52 Tieren dauerte 105 Tage und wurde am 23. Mai eröffnet.

Der Alpsommer auf der Loos startete am 22. Mai mit 54 Tieren, welche 113 Tage auf der Loos verbrachten.

### Neuer Alphirt auf der Alp Loos

Der Alphirt Emil Brunner übernahm im 2020 die Aufgaben unseres langjährigen Hirten Hansruedi Brülisauer. Emil Brunner wird im neuen Jahr nicht mehr als Alphirt bei uns tätig sein. Wir bedanken uns bei Emil für seine Arbeit auf der Loos.

Als Nachfolger hat der Ortsverwaltungsrat den Landwirt Johann Locher, Rorschacherberg, gewählt. Der Jung-Pensionär wird auch für die Alp der Thaler Kollegen zuständig sein. Wir sind überzeugt, mit Johann Locher einen sehr guten Nachfolger gefunden zu haben und freuen uns schon heute auf eine sehr gute Zusammenarbeit.

## Dank

Im Weiteren bedanken wir uns bei Peter Heeb sowie deren Angehörigen für die gute Betreuung der beiden Alpen Strüssler und Wogalp.

Ebenso gehört unserem Alpmeister Willy Kluser für seinen tüchtigen Einsatz ein grosses Dankeschön.

Ein Dank gebührt auch den Landwirten, welche uns Jahr für Jahr ihr Vieh anvertrauen.

## Alphütte Oberer Strüssler – Renovationsarbeiten abgeschlossen

Bereits im 2019 wurde die Alphütte Oberer Strüssler aufgefrischt. Es fielen Kosten von rund CHF 30'000 an, welche im 2019 der laufenden Rechnung belastet wurde.

Im 2020 wurde eine Photovoltaikanlage montiert und diverse Abschlussarbeiten vorgenommen. Auch diese Aufwendungen von rund CHF 11'000 wurden direkt der Erfolgsrechnung belastet. Die Mieter Peter und Andrea Kobler steckten ausserdem viel Arbeitskraft und Herzblut in die «Hütte» sodass nun ein wahres Juwel entstanden ist.



Anlässlich des Gmoawearch wurde viel Manneskraft bei der Alphütte Oberer Strüssler eingesetzt.

## Vermietung Alphütte auf der Wogalp

Ausserhalb der Alpzeit besteht die Möglichkeit, die sehr schön gelegene Alphütte tageweise zu mieten. Interessenten melden sich bitte beim Alpmeister Willy Kluser.

## Neue Kreuze auf unseren Alpen

Die bestehenden Alpkreuze auf unseren Alpen sind in die Jahre gekommen beziehungsweise das Alter wie auch die Witterung haben ihre Spuren hinterlassen.

Der Ortsverwaltungsrat hat deshalb entschieden, alle drei Alpkreuze zu ersetzen. An dieser Stelle bedanken wir uns bei den Spendern der drei sehr schönen Alpkreuze. Es sind dies Norbert Ammann (Oberer Strüssler), Edwin Stieger (Wogalp) und Peter Mattle (Loos) sowie der Sägerei Haltiner, welche das heimische Eichenholz beigesteuert hat.



Im Dezember wurde das letzte – der insgesamt drei neuen – Alpkreuz auf der Loos gesetzt. Mit sehr viel Manneskraft musste das schwere Kreuz auf die Loos getragen werden. Ob sich die beiden Herren dadurch wohl ein Ablasshandel erhoffen? 😊



Jules, sei vorsichtig.



Nach getaner Arbeit dislozierte man in die Alphütte und genoss den schönen Ausblick.



## 12. Gmoawearch – Rekordbeteiligung

Bei prächtigem Arbeitswetter beteiligten sich 130 Erwachsene, Jugendliche und Schüler am Gmoawearch 2020. Auf der Wogalp wurde das Terrain rund um den neuen Alpstall angepasst und das Nebengebäude erhielt eine neue Holzverkleidung.



Wunderschöne Lärchenverkleidung aus dem heimischen Wald.

Wie jedes Jahr wurden auf den Alpen Oberer Strüssler, Wogalp und der Loos viele verschiedene Mäh-, Holz- und Aufräumarbeiten geleistet. An der Stiegstrasse wurde mit viel Mannes- und Maschinenkraft der Weg verbessert. Bei der Strasse in Freienbach wurden neue Schächte eingebaut und die Strasse erneuert.

Diverse Arbeiten wurden auch bei der Alphütte Oberer Strüssler ausgeführt.



130 Helfer und Helferinnen stellten ihre Arbeitskraft zur Verfügung. Stellvertretend drei sehr treue «Ur-Holzbuura» im Bild. DANKE.

Dank dem Grossaufmarsch konnten viele wertvolle Arbeiten auf den Alpen, an den Gebäuden und bei den Strassen geleistet werden.

Die ältere Generation wurde wiederum zum Mittagessen auf die Wogalp eingeladen. Dies als Dank und Wertschätzung für die Verbundenheit mit der Ortsgemeinde. Erfreulich viele Rentner und Rentnerinnen folgten der Einladung und verbrachten einige schöne Stunden auf der Wogalp.

Das Gmoawearch 2020 wurde musikalisch vom Duo Martin Stieger und Sepp Wüst umrahmt. Dies trägt jeweils sehr viel dazu bei, dass der Anlass in fröhlicher und geselliger Runde endet.



Unsere Vollblut-Musikanten Mäda und Sepp im Element.

Wir können nicht genug betonen, wie wichtig das Gmoawearch für unsere Alpen und unsere Ortsgemeinde ist. Dem Ortsverwaltungsrat ist es deshalb ein grosses Anliegen, allen Helferinnen und Helfern für den freiwilligen Arbeitseinsatz zu danken. Dem Alpmeister Willy Kluser gebührt ein Kompliment für die tadellose Organisation, was ein wichtiger Grundstein für ein erfolgreiches Gelingen darstellt.

## 13. Alpgottesdienst und Einweihung des neuen Laufstalles auf der Wogalp

Am 19. September lud der Ortsverwaltungsrat zum Einsegnungsgottesdienst des neuen Laufstalls auf die Wogalp ein. Pater Josef zelebrierte den Festgottesdienst und weihte auch das neue Alpkreuz ein. In den Segen schloss er insbesondere die Alpen, die Tiere und Menschen die dort arbeiten, mit ein. Der Gottesdienst wurde mit wunderschönen Alphornklängen musikalisch umrahmt. Im Anschluss offerierte die Ortsgemeinde Verpflegung und Getränke und die fünfköpfige lüpfige Musikgruppe «Nachfalter» unterhielt die Gäste bis spätabends. Nun



Der Einsegnungsgottesdienst auf der Wogalp war sehr gut besucht. Die Musikgruppe «Nachfalter» sorgte für hervorragende Stimmung.

kann der neue Alpstall nächsten Sommer seiner Bestimmung übergeben werden und die Tiere finden darin Schutz vor lästigen Insekten, Regen und Hitze.

#### **14. Erste Etappe des Rekultivierungsprojektes Eisenriet abgeschlossen**

In den Vorjahren haben wir ausführlich über dieses Projekt informiert. Zwischenzeitlich konnten wir die erste Etappe des Rekultivierungsprojektes Steigmatt, Parzelle Nr. 3487, im Frühjahr 2020 erfolgreich abschliessen. Die Einbaukubatur betrug 7'200 m<sup>3</sup> lose, verteilt auf eine Bodenfläche von 2,5 Hektaren.



Ein Teil der 2,5 Hektaren, welche erfolgreich kultiviert wurde.

Mit dieser ersten Etappe konnten wir wichtige Erfahrungen bzw. Erkenntnisse sammeln, welche uns für weitere Etappen sehr dienlich sein werden.

Der Nachweis über den effektiven Rekultivierungserfolg wird in 3 Jahren vorliegen, wenn der Abschlussbericht, erstellt durch ein spezialisiertes Ingenieurbüro für Agrar- und Umweltberatung, vorliegt.

Unsere Idee war und ist, die Parzelle Nr. 3487 (28 ha) mittels Rekultivierung von qualitativ geeignetem Erdaushub eine Bodenverbesserung zu erzielen.

Bei den Kosten konnten wir deutlich besser als erwartet abschliessen. Dies deshalb, weil wir ein gutes Zeitfenster bei der Realisierung erwischten und einen anständigen Preis sowie geeignetes Material erhielten.

#### **15. Ortsgemeindestrassen**

Die Ortsgemeindestrassen werden bei heftigen Gewittern immer wieder in Mitleidenschaft gezogen. Dank unserem pflichtbewussten Wegmacher Wendelin Gächter sind die Ortsgemeindestrassen aber in einem guten Zustand. Dafür gebührt unserem pflichtbewussten Wegmacher Wendelin Gächter der beste Dank.

#### **16. Personaldienstbarkeitsvertrag mit der Robert König AG Überwachungskommission**

Mit der Unterzeichnung des Personaldienstbarkeitsvertrages wurde eine Überwachungskommission gebildet, welche die Einhaltung der Bestimmungen dieser Vereinbarung kontrolliert und bei allfälligen Konflikten schlichtet.

Die Überwachungskommission hat an drei Sitzungen ihre Kontrollpflicht wahrgenommen. Dem Betreiber der Robert König AG und dem Betriebsleiter Rolf Lüchinger wird für die gute Zusammenarbeit ein Dankeschön ausgesprochen.



Aufgrund der regen Bautätigkeit füllt sich die Deponie weiterhin zügig, was gut erkennbar ist. Die Arbeiten müssen gemäss Personaldienstbarkeitsvertrag zwischen der Robert König AG und der Ortsgemeinde Holzrhode Kobelwald bis spätestens Ende 2027 abgeschlossen sein.



Vom Steinbruch, über die Deponie zum Naturparadies: Die ersten fertiggestellten Flächen (ca. 24'500m<sup>2</sup>) wurden im Mai 2019 mit Mager- und Trockenwiesen angesät. Die ersten Heckenpflanzen und Bäume sind im Oktober 2019 gepflanzt worden. Im Mai 2020 wurden weitere fertiggestellte Flächen (ca. 27'500m<sup>2</sup>) mit Mager- und Trockenwiesen angesät. Im Oktober 2020 wurden Wildbeeren, Eicheln und Edelkastanien gesammelt und auf den zukünftigen Waldflächen gestreut. Gleichzeitig wurden 150 Bäume und 100 Heckenpflanzen gepflanzt.

#### **17. Forstwirtschaft**

Die Nachfrage nach Rundholz war im abgelaufenen Jahr gut und die Sägereien ausgelastet. Teilweise konnten sich die Preise leicht erholen. Allerdings verharren sie immer noch auf einem sehr beziehungsweise viel zu tiefen Preisniveau. Und das Nadelrundholz hat Mitte 2020 einen neuen Tiefstand markiert.

Am 2. September fand zusammen mit dem Revierförster Robert Kobler die Holzschlagenweisung statt. Im Bereich des Waldes Benzrüti soll die Strasse angehoben und der Wald gelichtet werden.

Der Pachtzins des Allgemeinen Hofes über CHF 15'000 wurde gemäss Verteilschlüssel an die einzelnen Ortsgemeinden vergütet. Unsere Ortsgemeinde erhielt den Betrag über CHF 1'956.

Für weitere Details oder Informationen zur Forstwirtschaft verweisen wir auf den Amtsbericht des Allgemeinen Hofes.

Der Ortsverwaltungsrat dankt an dieser Stelle dem Revierförster Robert Kobler und seinen Angestellten für den engagierten Einsatz.

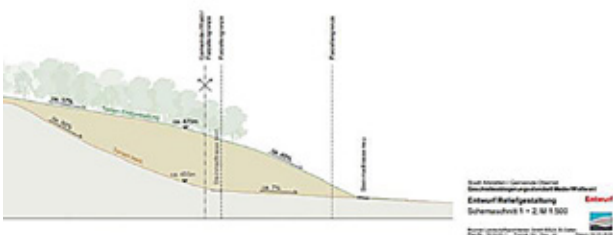
## 18. Geplante Deponie Wattwald-Mäder

Unter der Federführung der Stadt Altstätten wird im Bereich Wattwald-Mäder eine Deponie für Geschiebesammler aus dem Einzugsgebiet der Melioration der Rheinebene geplant (wir berichteten bereits im Vorjahresbericht darüber). Es soll Platz für rund 150'000 m<sup>3</sup> Material aus den Geschiebesammlern geschaffen werden. Der jährliche Bedarf wird auf rund 5'000 m<sup>3</sup> geschätzt, was eine Deponiedauer von rund 30 Jahren ergäbe.

Im Dezember wurden die Grundeigentümer über den aktuellen Stand des Vorprojektes informiert. Die Eigentümer stellten einige Fragen, welche noch nicht oder nicht abschliessend beantwortet werden konnten. Die nächste Zusammenkunft soll im Frühjahr 2021 stattfinden.



Das Orthofoto zeigt den geplanten Standort der Deponie. Und zwar auf der rechten Seite, eingangs der Waldstrasse in Fahrtrichtung Schwamm.



Pläne, welche den Querschnitt bzw. die Endgestaltung aufzeigen.

## 19. Unser Engagement

Im vergangenen Jahr wurden an verschiedene Institutionen Beiträge ausgerichtet.

## 20. Termine

**Bitte reservieren Sie folgende Termine:**

30. Mai	Bürgerversammlung
7. August	Alpgottesdienst auf der Wogalpe
14. August	Gmoawearch
	Einladung zum Gmoawearch
	Essen für alle Senioren

Auf Ihre Teilnahme an diesen Anlässen freuen wir uns.

## 21. Dank

Der Ortsverwaltungsrat bedankt sich herzlich bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, welche im vergangenen Jahr in irgendeiner Form für unsere Ortsgemeinde unterwegs waren beziehungsweise im Einsatz standen. Ebenso sei der Bürgerschaft für das erwiesene Vertrauen der beste Dank ausgesprochen.

Der Ortsverwaltungsrat wird auch im kommenden Jahr seine Kräfte für die Belange der Ortsgemeinde einsetzen.

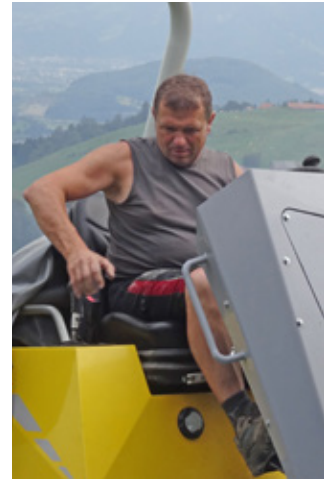
Kobelwald, 14. Januar 2021

DER ORTSVERWALTUNGSRAT

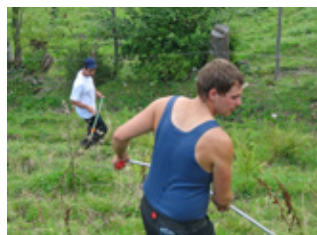
Andreas Ammann  
Präsident bis 31.12.2020

Andreas Kobler  
Präsident ab 1.1.2021

Patrica Bitar  
Aktuarin



# Freude an der Gemeinschaft



# Konstituierung für die Amtsdauer 2021 – 2024

## **Mitglieder des Ortsverwaltungsrates**

Kobler Andreas, Hard, Präsident  
Gächter Jules, Oberriet, Vizepräsident  
Kluser-Benz Willy, Moos  
Mattle Peter, Oberriet  
Zäch Jakob, Kobelwald

Bitar-Stieger Patricia, Aktuarin und Kassierin

## **Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission**

Zäch Roman, Kobelwald, Präsident  
Hutter Michael, Kobelwald, Aktuar  
Gächter Roger, Oberriet  
Mattle Anita, Moos

## **Einbürgerungsrat**

Kobler Andreas, Hard                      Gächter Jules, Oberriet

## **Alpmeister**

Kluser-Benz Willy, Moos                      Alp Loos, Oberer Strüssler und Wogalp

## **Betreuung der Ortsgemeindestrassen**

Zäch Jakob, Kobelwald                      Krone Freienbach – Hofstetter – Chienbergstrasse  
Steigstrasse, Oberholzstrasse, Strasse Stieg – Egg,  
Rehag – Stieg, untere Stieg, obere Stieg, Mooserbach

## **Wald und Pachtböden**

Mattle Peter, Oberriet                      Wald  
Kluser-Benz Willy, Moos                      Pachtböden und Anfragen für Aufschüttungen

## **Wohnungen – Alterswohnungen Oberriet**

Bewirtschaftung – Vermietung              Bitar-Stieger Patricia, Montlingen  
Bauliches                                      Gächter Jules, Oberriet  
Hauswartin                                      Ammann Ursula, Oberriet

## **Hofverwaltung und Überwachungskommission Deponie Unterkobel (Robert König AG)**

Kobler Andreas, Hard

## **Planungsausschuss Ortsplanungsrevision der Politischen Gemeinde Oberriet**

Zäch Jakob, Kobelwald

## **Flurgenosenschaft Negleren, Eggerstanden**

Hutter Leonhard, Kobelwies

## **Quorum für das Zustandekommen eines Referendums:**

1/10 der Stimmberechtigten Erneuerungswahlen 2020 – 606 Stimmberechtigte – Quorum 61

# Erfolgsrechnung

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>446'475.00</b>	<b>446'475.00</b>	<b>1'514'636.10</b>	<b>1'514'636.10</b>	<b>423'300.00</b>	<b>423'300.00</b>
<b>0110</b>	<b>Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen</b>	<b>7'350.00</b>		<b>9'319.30</b>		<b>6'900.00</b>	
0110.31020	Drucksachen, Publikationen	5'600.00		7'396.65		5'200.00	
0110.31301	Porti, Bank- und Postgebühren	800.00		872.65		600.00	
0110.31303	Dienstleistungen Dritter	950.00		1'050.00		1'100.00	
<b>0111</b>	<b>Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle</b>	<b>850.00</b>		<b>950.00</b>		<b>850.00</b>	
0111.30000	Sitzungs- und Taggelder, Löhne, Entschädigungen	850.00		950.00		850.00	
<b>0120</b>	<b>Verwaltungsrat</b>	<b>12'200.00</b>		<b>11'835.00</b>		<b>12'200.00</b>	
0120.30000	Sitzungs- und Taggelder, Löhne, Entschädigungen	12'000.00		11'535.00		12'000.00	
0120.30900	Aus- und Weiterbildung des Personals	200.00		300.00		200.00	
<b>0121</b>	<b>Öffentliche Anlässe</b>	<b>6'700.00</b>		<b>3'112.40</b>		<b>6'700.00</b>	
0121.31301	Bürgeranlässe	5'000.00		1'549.40		5'000.00	
0121.36301	Verbands-/Behördenbeiträge, Mitgliedschaften	1'700.00		1'563.00		1'700.00	
<b>0220</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>22'200.00</b>		<b>22'821.40</b>		<b>27'600.00</b>	
0220.30100	Löhne	7'100.00		7'100.00		7'100.00	
0220.30500	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK, Verwaltungskosten	1'400.00		1'425.95		1'400.00	
0220.30990	Übriger Personalaufwand	2'000.00		1'873.60		5'000.00	
0220.31000	Büromaterial, Inserate, Abonnemente	1'000.00		1'355.85		1'400.00	
0220.31110	Anschaffung Mobiliar, Hardware, Software	1'000.00		49.00		2'000.00	
0220.31301	Porti, Bank- und Postgebühren	500.00		594.20		500.00	
0220.31320	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten			1'372.85			
0220.31340	Versicherungen, Amtsbürgschaft	1'000.00		350.40		1'000.00	
0220.31610	Mieten, Benützungskosten Mobilien	5'700.00		6'249.55		6'200.00	
0220.31700	Reisekosten und Spesen	2'500.00		2'450.00		3'000.00	
<b>2300</b>	<b>Stipendien</b>	<b>600.00</b>	<b>600.00</b>	<b>200.00</b>	<b>200.00</b>	<b>600.00</b>	<b>600.00</b>
2300.35110	Stipendienbeiträge	600.00		200.00		600.00	
2300.45110	Stipendienentnahme		600.00		200.00		600.00
<b>3110</b>	<b>Ortsmuseum</b>	<b>1'100.00</b>		<b>1'048.00</b>		<b>1'100.00</b>	
3110.36360	Beitrag an Museum	1'100.00		1'048.00		1'100.00	
<b>3290</b>	<b>Kulturförderung</b>	<b>20'000.00</b>		<b>9'100.88</b>		<b>15'000.00</b>	
3290.36361	Beiträge an Diverse	20'000.00		9'100.88		15'000.00	

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>5350</b>	<b>Leistungen an das Alter</b>	<b>500.00</b>		<b>507.20</b>		<b>500.00</b>	
5350.36360	Beiträge an Senioren	500.00		507.20		500.00	
<b>5450</b>	<b>Leistungen an Familien</b>	<b>400.00</b>				<b>400.00</b>	
5450.36360	Beiträge an Diverse	400.00				400.00	
<b>6150</b>	<b>Strassen Freienbach, Moos, Steig, Oberholz, Stieg, Bach Moos</b>	<b>2'600.00</b>		<b>2'133.65</b>		<b>3'250.00</b>	
6150.30100	Löhne	1'600.00		487.50		1'600.00	
6150.31010	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'000.00		1'038.30		1'000.00	
6150.31510	Unterhalt Strassen / Verkehrswege			607.85		650.00	
<b>8121</b>	<b>Landwirtschaftliche Grundstücke</b>	<b>19'300.00</b>	<b>59'500.00</b>	<b>17'376.25</b>	<b>61'488.85</b>	<b>9'000.00</b>	<b>34'500.00</b>
8121.31320	Honorare externe Beratung, Gutachter, Fachexperten	12'000.00		10'021.70		1'000.00	
8121.31370	Grundsteuern, Abgaben	1'800.00		2'114.75		2'500.00	
8121.31400	Unterhalt an Grundstücke			550.00			
8121.36340	Perimeterbeiträge	5'500.00		4'689.80		5'500.00	
8121.42610	Rückerstattungen		25'000.00		27'065.00		
8121.42620	Beförsterungskosten		1'300.00		1'382.25		1'300.00
8121.44702	Pachtzinsen Schubel-Loo		17'700.00		17'625.00		17'700.00
8121.44703	Pachtzinsen Möösle		950.00		930.00		950.00
8121.44704	Pachtzinsen Fischbächli		2'550.00		2'545.00		2'550.00
8121.44705	Pachtzinsen Eisenriet		11'900.00		11'861.60		11'900.00
8121.44706	Pachtzinsen Suhgarten		100.00		80.00		100.00
<b>8130</b>	<b>Beiträge, Viehschauen</b>	<b>900.00</b>		<b>40.00</b>		<b>900.00</b>	
8130.36300	Beitrag an Viehschau	800.00				800.00	
8130.36350	Beiträge an landwirtschaftliche Verbände und Vereine	100.00		40.00		100.00	

# Erfolgsrechnung

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>8180</b>	<b>Alpen Wogalp, Strüssler, Alp Loos</b>	<b>52'950.00</b>	<b>53'550.00</b>	<b>52'138.99</b>	<b>55'637.35</b>	<b>60'350.00</b>	<b>54'750.00</b>
8180.30100	Löhne, Entschädigungen	18'000.00		16'774.50		18'000.00	
8180.30101	Arbeitslöhne	1'000.00		1'175.00		1'000.00	
8180.30500	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK, Verwaltungskosten	1'200.00		1'045.25		1'200.00	
8180.30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	100.00		100.00		100.00	
8180.31000	Büromaterial, Inserate	100.00		197.50		100.00	
8180.31110	Anschaffung Mobiliar, Werkzeugeschirr	2'000.00		480.00		2'000.00	
8180.31201	Wasser, Energie, Heizmaterialien	150.00		180.00		200.00	
8180.31340	Sachversicherungsprämien	2'300.00		2'038.45		2'300.00	
8180.31350	Transporte, Viehinspektorat	500.00		834.50		500.00	
8180.31370	Grundsteuern, Abgaben	100.00		242.50		300.00	
8180.31441	Baulicher Unterhalt	15'000.00		19'302.94		15'000.00	
8180.31442	Übriger Unterhalt	2'000.00		2'203.90		2'000.00	
8180.31443	Streumittel	4'000.00		2'702.40		5'400.00	
8180.31444	Gmoawearch	5'500.00		4'647.90		5'500.00	
8180.31700	Spesen Alpauf-/abfahrt	500.00				500.00	
8180.33000	Abschreibungen					5'750.00	
8180.36340	Perimeterbeiträge	500.00		214.15		500.00	
8180.42610	Rückerstattungen				993.40		300.00
8180.44701	Alpzinsen, Grasrechte Strüssler/Wogalp		8'500.00		8'373.00		8'500.00
8180.44702	Alpzinsen, Grasrechte Loos AI		8'000.00		8'676.70		8'000.00
8180.44703	Pacht- und Mietzinseinnahmen		10'300.00		10'600.00		11'200.00
8180.44704	Naturschutzbeitrag Alp Loos AI		750.00		756.00		750.00
8180.46310	Beiträge von Kantonen und Konkordaten (Sömmerungsbeiträge)		26'000.00		26'238.25		26'000.00
<b>8200</b>	<b>Forstwirtschaft</b>		<b>3'150.00</b>		<b>3'221.90</b>		<b>3'150.00</b>
8200.42600	Waldbewirtschaftung (Vertrag Allg. Hof)		1'900.00		1'956.00		1'900.00
8200.45010	Beitrag für Waldreservat Schwammtobel		1'250.00		1'265.90		1'250.00
<b>9610</b>	<b>Zinsen</b>		<b>9'675.00</b>		<b>9'630.60</b>		<b>300.00</b>
9610.44000	Zinsen flüssige Mittel		200.00		250.00		200.00
9610.44020	Zinsen Finanzanlagen		100.00		5.60		100.00
9610.44300	Dienstbarkeitsvertrag R. König AG		9'375.00		9'375.00		



Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>9630</b>	<b>Mehrfamilienhaus: Alterswohnungen Oberriet</b>	<b>186'800.00</b>	<b>320'000.00</b>	<b>153'992.46</b>	<b>354'438.30</b>	<b>186'900.00</b>	<b>330'000.00</b>
9630.30100	Löhne, Entschädigungen	10'000.00		8'775.00		10'000.00	
9630.30500	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK, Verwaltungskosten	500.00		339.80		500.00	
9630.30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	300.00		100.00		100.00	
9630.34011	Hypothekarzinsen	66'000.00		64'657.90		66'000.00	
9630.34301	Baulicher Unterhalt	60'000.00		38'134.86		60'000.00	
9630.34302	Übriger Unterhalt	5'000.00		5'283.60		5'000.00	
9630.34311	Verbrauchsmaterial	2'000.00		2'014.55		2'000.00	
9630.34312	Anschaffungen Mobiliar, Maschinen	10'000.00				10'000.00	
9630.34391	Wasser, Energie, Heizmaterialien	26'000.00		27'389.45		26'000.00	
9630.34392	Sachversicherungsprämien	7'000.00		7'297.30		7'300.00	
9630.44301	Mietzinseinnahmen		320'000.00		345'035.45		330'000.00
9630.44391	Rückerstattungen				9'402.85		
<b>9690</b>	<b>Finanzvermögen, übrige</b>				<b>1'030'000.00</b>		
9690.4400	Aufwertung Alterswohnliegenschaft				1'030'000.00		
<b>9710</b>	<b>Rückverteilung aus CO<sub>2</sub>-Abgabe</b>				<b>19.10</b>		
9710.46990	Rückverteilungen				19.10		
<b>9990</b>	<b>Abschluss</b>	<b>112'025.00</b>		<b>1'230'060.57</b>		<b>91'050.00</b>	
9990.90000	Ertragsüberschuss	112'025.00		1'230'060.57		91'050.00	

# Artengliederung, Zusammenzug nach Sachgruppen

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Aufwand</b>	<b>334'450.00</b>		<b>284'575.53</b>		<b>332'250.00</b>	
30	Personalaufwand	56'250.00		51'981.60		59'050.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	71'000.00		70'453.24		64'950.00	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen					5'750.00	
34	Finanzaufwand	176'000.00		144'777.66		176'300.00	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	600.00		200.00		600.00	
36	Eigene Beiträge	30'600.00		17'163.03		25'600.00	
	<b>Ertrag</b>		<b>446'475.00</b>		<b>1'514'636.10</b>		<b>423'300.00</b>
42	Entgelte		28'200.00		31'396.65		3'500.00
44	Finanzertrag		390'425.00		1'455'516.20		391'950.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		1'850.00		1'465.90		1'850.00
46	Transferertrag		26'000.00		26'257.35		26'000.00
<b>90</b>	<b>Abschluss Erfolgsrechnung</b>	<b>112'025.00</b>		<b>1'230'060.57</b>		<b>91'050.00</b>	
900	Abschluss allgemeiner Haushalt	112'025.00		1'230'060.57		91'050.00	
	<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>446'475.00</b>	<b>446'475.00</b>	<b>1'514'636.10</b>	<b>1'514'636.10</b>	<b>423'300.00</b>	<b>423'300.00</b>

# Bilanz

		Bestand 01.01.20	Veränderung		Bestand 31.12.20
			Zuwachs	Abgang	
<b>1</b>	<b>AKTIVEN</b>	<b>5'486'474.02</b>	<b>1'077'774.32</b>	<b>109'516.41</b>	<b>6'628'452.68</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>5'486'471.02</b>	<b>1'077'774.32</b>	<b>109'516.41</b>	<b>6'454'728.93</b>
10020	Raiffeisenbank Liegenschaftskonto AWO	535'538.73		97'664.66	437'874.07
10021	Raiffeisenbank Kontokorrent	31'851.25	34'915.52		66'766.77
10023	Raiffeisenbank «Unterhalt Weg Loos»	820.09		398.80	421.29
10100	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ggü.Dritten	2'956.80		1'762.50	1'194.30
10140	Verrechnungssteuern	175.00		87.50	87.50
10490	Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	9'402.95	12'853.20	9'402.95	12'853.20
10700	Anteilscheine Raiffeisenbank Ob. Rheintal	5'000.00			5'000.00
10710	Raiffeisenbank Mitgliedersparkonto	1'701.80	.85		1'702.65
10711	Alpha Rheintal Bank Sparplus	19'024.40	4.75	200.00	18'829.15
10840	Mehrfamilienhaus Alterswohnungen Oberriet	4'880'000.00	1'030'000.00		5'910'000.00
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>3.00</b>			<b>173'723.75</b>
14000	Landwirtschaftliche Grundstücke	1.00			1.00
14050	Waldungen	1.00			1.00
14051	Alpen	1.00	173'720.75		173'721.75

		Bestand 01.01.20	Veränderung		Bestand 31.12.20
			Zuwachs	Abgang	
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>	<b>5'486'474.02</b>	<b>1'256'318.26</b>	<b>114'339.60</b>	<b>6'628'452.68</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>4'238'395.35</b>	<b>26'257.69</b>	<b>114'139.60</b>	<b>4'150'513.44</b>
20001	Kreditoren-Sammelkonto	923.70	1'331.70	923.70	1'331.70
20062	Mietzinsdepot	18'415.55	614.70		19'030.25
20110	Darlehen Gemeinde	400'000.00		50'000.00	350'000.00
20490	Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	21'950.00	23'890.00	21'950.00	23'890.00
20495	KK Raiff. «Unterhalt Weg Loos»	0.00	421.29		421.29
20601	Raiffeisenbank Oberes Rheintal (31.03.2027)	500'000.00			500'000.00
20602	Raiffeisenbank Oberes Rheintal (31.12.2022)	500'000.00			500'000.00
20603	Raiffeisenbank Oberes Rheintal (31.12.2025)	500'000.00			500'000.00
20604	Raiffeisenbank Oberes Rheintal (31.12.2027)	1'780'000.00		30'000.00	1'750'000.00
20605	Raiffeisenbank Oberes Rheintal (20.02.2025)	430'000.00		10'000.00	420'000.00
20910	Forstreservefonds	87'106.10		1'265.90	85'840.20
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>1'248'078.67</b>	<b>1'230'060.57</b>	<b>200.00</b>	<b>2'477'939.24</b>
29100	Stipendienfond	18'429.65		200.00	18'229.65
29990	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	1'229'649.02	1'230'060.57		2'459'709.59

# Anlagenbuchhaltung

Objekte	Kto-Nr.	Anlage-kategorie	Ursprüngl. Netto-invest.	Ab-schr. kum.	Buchwert 01.01.20	Ha-ben-zins 2020	Aufwertung 2020	In-vest. 2020	Ab-schr. 2020	Buchwert 31.12.20	Ab-schr. 2021
Alterswohnungen Oberriet	10840	Hochbauten FV	5'081'316.95		4'880'000.00		1'030'000.00			5'910'000.00	
Anteilscheine Raiffeisen Oberes Rheintal	10700	Verzinsliche Anlagen			5'000.00					5'000.00	
Mitglieder-sparkonto Raiffeisen Oberes Rheintal	10710	Verzinsliche Anlagen			1'701.80	0.85				1'702.65	
Sparpluskonto Alpha Rheintal Bank	10711	Verzinsliche Anlagen			19'024.40					18'829.15	

# Investitionsrechnung

Objekte	Kto-Nr.	Anlage-kategorie	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
			<b>200'000.00</b>	<b>200'000.00</b>	<b>197'483.75</b>	<b>197'483.75</b>	<b>.00</b>	<b>.00</b>
Alpstall Wogalp	14051	Hochbauten VV	200'000.00		197'483.75			
Beiträge Bund und Kanton				30'000.00		23'763.00		
Aktivierte Ausgaben				170'000.00		173'720.75		

# Liegenschaftsverzeichnis per 31.12.2020

Parz.	Lage	Art	Schätzung	m <sup>2</sup>	Amtlicher Verkehrswert	Amtlicher Verkehrswert	Buchwert
17848	Oberriet	AWO	09.11.20	4'938	5'910'000.00	5'910'000.00	5'910'000.00
1838	Möösle	Wiese	19.02.13	19'051	52'000.00		
2747	Brunnacker	Wiese	19.02.13	21'808	62'000.00		
2752	Mettlen	Wiese / Hütte	10.09.20	55'163	249'000.00		
2754	Benzen	Wiese	19.02.13	71'524	186'000.00		
2756	Schubel	Wiese	19.02.13	57'969	163'000.00		
2776	Loo	Wiese	19.02.13	105'964	299'000.00		
2863	Loo	Wiese	19.02.13	16'120	42'000.00		
4337	Loo	Wiese	19.02.13	8'545	21'000.00		
3487	Eisenriet	Wiese / Hütte	10.09.20	282'129	1'120'000.00		
2748	Brunnacker	Wiese	19.02.13	16'914	48'000.00		
887	Suhgarten	Wiese	19.02.13	1'032	3'000.00		
888	Suhgarten	Wiese	19.02.13	951	3'000.00		
3905	Fischbächli	Wiese	12.01.15	50'932	143'000.00	2'391'000.00	1.00
935	Kapf	Wald	14.05.97	2'142			
957	Loch	Wald	25.09.14	1'207			
958	Loch	Wald	25.09.14	640			
1115	Wattwald	Wald	14.05.97	20'084			
1119	Langstück	Wald	14.05.97	56'693			
1122	Langstück	Wald	14.05.97	120			
1123	Langstück	Wald	14.05.97	574			
1132	Wattwald	Wald	14.05.97	20'920			
1143	Kurzstück	Wald	14.05.97	87'187			
1144	Langstück	Wald	14.05.97	27'748			
1145	Langstück	Wald	14.05.97	133'991			
1146	Langstück	Wald	14.05.97	56'351			
1153	Schwammt.	Wald	14.05.97	172'223	97'100.00	97'100.00	1.00
79	Wogalp	Alphütte	29.10.20				
79	Wogalp	Alpstall	29.10.20				
79	Wogalp	Schopf	29.10.20				
79	Wogalp	Wiese/Alpen	29.10.20	134'403			
79	Wogalp	Wald	29.10.20	21'534	248'000.00	248'000.00	
1158	Strüssler	Alphütte	07.11.19		111'360.00		
1158	Strüssler	Alpstall	07.11.19		13'430.00		
1158	Strüssler	Alpstall	07.11.19		4'670.00		
1158	Strüssler	Wiese/Alpen	07.11.19	122'098	19'540.00		
1158	Strüssler	Wald	07.11.19	58'496	0.00	149'000.00	
786	Loos	Alphütte/Stall	23.08.11		150'762.00		
786	Loos	Wiese/Alpen	23.08.11		69'478.00		
786	Loos	Wald	23.08.11	214'824	9'760.00	230'000.00	173'721.75
<b>Total</b>				<b>1'844'275</b>	<b>9'025'100.00</b>	<b>9'025'100.00</b>	<b>6'083'723.75</b>



*Der einstige Alpstall.*

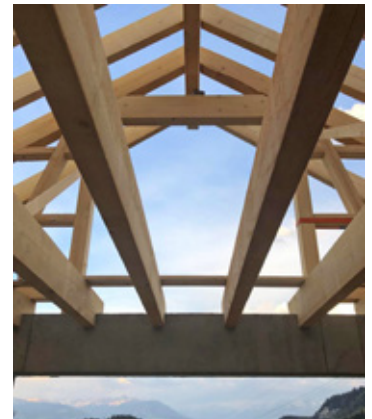


*Die Bauarbeiten konnten leider nicht immer bei bestem Wetter ausgeführt werden.*



*Was für ein Bijou, welches sich wunderschön in die Landschaft und Umgebung einfügt. Wir durften sehr viele Komplimente entgegen nehmen.*

***unser  
Bijou!***



*Holz aus unseren Wäldern.*



*Auch ein modernes WC wurde in den Neubau integriert.*



*Den Schneetest im Januar bestens bestanden*

# Neubau Alpstall Wogalp

Wir haben im Amtsbericht 2019 ein Gutachten und Antrag für einen neuen Laufstall auf der Wogalp vorgelegt. An der Bürgerversammlung vom 16. Februar 2020 wurde dem Antrag einstimmig zugestimmt.

An dieser Stelle nehmen wir einen Rückblick vor:

## Das Projekt

Bei der Planung standen die Bedürfnisse eines zeitgemässen Alpbetriebes im Mittelpunkt. Bei der räumlichen Aufteilung sowie bei der Wahl der Materialien haben wir unsere sehr guten Erfahrungen mit dem Laufstall auf der Alp Loos miteinbezogen. Das Neubauprojekt weist Platz für 36 Rinder, ein WC für die Alphütte, ein Jauchekasten sowie einen Krankenstand auf. Die Innenwände haben wir bewusst aus Beton gewählt, weil dies bei der Bewirtschaftung und der Pflege Vorteile gegenüber anderen Materialien aufweist.

Bei der Aussenansicht (Gestaltung und Materialwahl) haben wir Wert darauf gelegt, dass sich der neue Alpstall gut ins Landschaftsbild einfügt.

## Baukosten (trotz Mehrarbeiten) unter Budget

Die Brutto-Baukosten haben wir im Gutachten und Antrag mit CHF 200'000 veranschlagt. Effektiv betragen die Kosten CHF 197'483.75. Und dies obschon wir Mehrarbeiten ausgeführt haben, wie beispielsweise einer zusätzlichen Betonplatte im Bereich des Tierauslaufs (rund CHF 8'000). Das Budget konnten wir trotz den Mehrarbeiten sehr gut einhalten. Die Gründe dafür sind vielfältig. Einerseits wurden für jede Arbeitsgattung mindestens zwei Offerten eingeholt und andererseits hat unser Alpmeister diverse Tätigkeiten mit befreundeten Handwerkern durchgeführt. Alle Arbeiten wurden von einheimischen Handwerkern ausgeführt. Sämtliches Holz stammt aus unseren heimischen Wäldern und wurde von der Sägerei Haltinner aus Kobelwies geliefert.

Die Beiträge von Bund & Kanton fielen mit CHF 23'763 leicht tiefer aus, als wir erwartet haben (CHF 30'000). Der Neubau muss im Verwaltungsvermögen bilanziert und somit über die Investitionsrechnung auf die Dauer von 30 Jahren abgeschrieben werden.

## Unser Dank & Fachbeurteilung in Auftrag gegeben

Wir bedanken uns auch an dieser Stelle bei unserem Planer, Norbert Ammann sowie bei allen beteiligten Handwerkern für die fachmännische Ausführung sowie die hervorragende Arbeit, welche beim Neubau geleistet wurde. Dies wurde uns auch in einer Expertise ausdrücklich bestätigt. Der Ortsverwaltungsrat sah sich veranlasst, eine solche Fachbeurteilung in Auftrag zu geben, weil uns wiederholt zu Ohren kam, die Arbeiten seien teilweise nicht fachmännisch ausgeführt worden. Mit dieser Fachbeurteilung haben wir nun auch schriftlich die Gewissheit, dass die heimischen Handwerker beste Arbeit geleistet haben.

## Tag der Freude: Mit einem Festgottesdienst wurde der neue Alpstall eingeweiht

Am 19. September konnte der neue Alpstall bei einem Festgottesdienst eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben werden. Pater Josef zelebrierte den Festgottesdienst und weihte auch das neue Alpkreuz ein.

Der Ortsgemeindepräsident Andreas Ammann dankte in seiner Festrede allen Beteiligten, die beim Bau mitgewirkt haben. Es sei ein wunderschönes Bauwerk, welches sich harmonisch in die Landschaft und Umgebung einfüge. Man erhalte viele Komplimente für den schönen Neubau. Ein gelungenes Bauwerk stelle auch immer das Resultat einer erfolgreichen Teamarbeit dar. Weiter hielt er fest, ein Alpstall in der heutigen Zeit durch einen Neubau zu ersetzen, sei nicht nur mutig, sondern auch hochgradig aussergewöhnlich. Und die Ortsgemeinde sei stolz auf den Laufstall. Der Präsident bedankte sich beim Planer, den beteiligten Unternehmungen sowie deren Mitarbeitenden für die hervorragende Arbeit. Auch seinen beiden Ratskollegen, dem Alpmeister Willy Kluser und dem Bauleiter Jules Gächter, dankte er für deren grosses Engagement am Bau.

Im Anschluss offerierte die Ortsgemeinde Verpflegung sowie Getränke und die fünfköpfige lüpfige Musikgruppe «Nachtfalter» unterhielt die Gäste bis spätabends.





Der Ortsverwaltungsrat beim Augenschein.

# herzlichen Dank!



Wer kam da wohl mit dem schönen Velo angereist...?



Beim Fest herrschte sehr gute und fröhliche Stimmung. Und viele fleissige Hände waren gefragt.



Pater Josef zelebrierte den Festgottesdienst und segnete den Alpstall und das Alpkreuz ein.



Bei herrlichem Herbstwetter fand die Einweihung statt.



# Bericht der Geschäftsprüfungskommission der Ortsgemeinde Holzrhode Kobelwald 2020

Geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2020 sowie die Anträge des Rates zum Budget für das Rechnungsjahr 2021 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Ortsverwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung beurteilten wir, ob die Voraussetzungen für die gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates zum Voranschlag den gesetzlichen Bestimmungen.

## **Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:**

1. Die Jahresrechnung 2020 der Ortsgemeinde Holzrhode sei zu genehmigen.
2. Das Budget 2021 sei zu genehmigen.

Kobelwald, Oberriet, den 15. Januar 2021

### **Die Revisoren:**

Roman Zäch, Präsident  
Michael Hutter, Aktuar  
Roger Gächter  
Anita Mattle

# Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Vorstehende Jahresrechnung der Ortsgemeinde Holzrhode Kobelwald vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 sowie das Budget 2021 wurden vom Ortsverwaltungsrat geprüft und gutgeheissen.

Kobelwald, den 14. Januar 2021

## **Namens des Ortsverwaltungsrates:**

Der Präsident

Die Aktuarin

Andreas Kobler

Patricia Bitar-Stieger

---

Vorstehende Jahresrechnung für das Jahr 2020 samt Budget 2021 wurden von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und für richtig befunden.

Kobelwald, Oberriet, den 15. Januar 2021

## **Die Geschäftsprüfungskommission:**

Roman Zäch, Präsident

Michael Hutter, Aktuar

Roger Gächter

Anita Mattle

---

Vorstehende Jahresrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 sowie das Budget 2021 sind an der Ortsbürgerversammlung vom 30. Mai 2021 genehmigt worden.

Kobelwald, 30. Mai 2021

## **Der Gemeindeführer:**

## **Die Protokollführerin:**

## **Die Stimmzähler:**

1. ....

2. ....



**Freude  
ist teilbar**



# Interview

16 Jahre stand Andreas Ammann unserer Ortsgemeinde vor. Zeit, um unserem scheidenden Präsidenten Fragen zu stellen und ihm ein wenig auf den Zahn zu fühlen.

## Die Ortsgemeinde war früher stark bäuerlich geprägt. Wie sieht es aktuell aus?

Unsere Ortsgemeinde ist seit je her sehr stark mit der Land- und Forstwirtschaft verbunden. Dies ist historisch bedingt, denn vor über 200 Jahren hatten wohl fast alle Bürger und Bürgerinnen einen kleinen Landwirtschaftsbetrieb. Und diesen Wurzeln wird die Ortsgemeinde immer verbunden sein. Aber die bäuerlichen Strukturen haben sich nicht nur in den letzten 20 Jahren im Rheintal markant verändert.

Landwirtschaft im Rheintal	2000	2019
Landwirtschaftsbetriebe	552	346
Beschäftigte	1'587	1'114
Nutzfläche	7'868 ha	7'261 ha

Quelle: St. Galler Bauernverband

## Es wird auf politischer Ebene immer wieder die Frage gestellt, ob es denn die Ortsgemeinden überhaupt braucht?

Gewisse politische Kreise schielen neidisch auf die vielen Güter der Ortsgemeinden. Doch, was wäre denn die Alternative? Bei aller Achtung und Respekt gegenüber unseren Politischen Gemeinden oder gegenüber dem Kanton. Aber ich kann mir keine bessere Lösung als die Ortsgemeinden vorstellen.

## Man könnte ja auch mit der Professionalisierung argumentieren? Bei den Schulgemeinden hat man vor einigen Jahren auch so argumentiert.

Dann stelle ich eine Gegenfrage: Sind diese grossen Schulgemeinden durch die Fusionen nun professioneller als die Kleinen geworden? Aber eines sind sie geworden: teurer in der Verwaltung.

In den Ortsgemeinden wird noch viel Frondienst geleistet oder die Entschädigung ist vielerorts bescheiden.

## Dann dürfen wir die Frage stellen, wie viel hat denn der Präsident im 2020 verdient?

(Lacht). Der Kantonsrat hat in zweiter Lesung dem II. Nachtrag zum Gemeindegesezt über «die Veröffentlichung der Besoldung der von der Bürgerschaft gewählten Behördemitglieder» zugestimmt. Insofern gehe ich davon aus, dass die Offenlegung kommen wird. Wie und wann bleibt abzuwarten. Ich habe im abgelaufenen Jahr brutto Total CHF 8'500 erhalten. Diese Entschädigung beinhaltet den Lohn für die Führung der Ortsgemeinde, Büro- & PC-Entschädigung, sämtliche Spesen, 22 Sitzungen und x Besprechungen. Im abgelaufenen Jahr entsprach dies einem Pensum von schätzungsweise rund 15 %.

## Wenn wir bei den Zahlen sind: In Deinem ersten Amtsjahr im 2005 lag der Gewinn bei 4'811 und im 2020 bei 200'000 Franken.

Ja, aber wir hatten im 2005 mindestens so eine grosse Freude wie heute, denn wir gaben alles, um mit den zur Verfügung stehenden Mitteln sehr haushälterisch umzugehen und dennoch Projekte anzustossen.

## Was bleibt Dir von diesen 16 Jahren in besonderer Erinnerung?

Vieles, sehr vieles 😊. Mit Sicherheit aber die Sturheit einiger Appenzeller, verbunden mit der Unfähigkeit einen guten Kompromiss zu schliessen, dies im Zusammenhang mit dem Wasser-Streit auf der Alp Loos. Nun ja, auch wir können einen richtig harten Grind haben. Wir hatten es ja nicht eilig, sondern die Gegenseite. Es hat dann 8 Jahre gedauert, bis wir das erhielten was uns zugestanden ist. Der ganze Prozess über die Jahre hat unseren Abschlusspreis zudem in die Höhe getrieben. Und am Schluss haben wir viel mehr bekommen, als wir ursprünglich wollten. Sei dies in Bezug auf die Wassermenge oder auf die Stromzufuhr. Zudem haben wir die Parzelle nur im Baurecht abgegeben. Übrigens – heute pflegen wir mit der Wasserkorperation Rüte ein hervorragendes Verhältnis.

## Und was war das prägendste Ereignis für die Ortsgemeinde?

Mit Sicherheit der Kauf der Alterswohnungen in Oberriet im Jahre 2013. Dies hat unsere Ortsgemeinde im positiven Sinn nachhaltig verändert. Mit dieser Ertragsperle lässt sich unsere Ortsgemeinde gut weiterentwickeln.

## Wie seid ihr denn überhaupt zur Möglichkeit gekommen, die AWO käuflich zu erwerben?

Eine lange Geschichte. Versuche es in der Kurzform. Als ich das Gerücht vernahm, dass die AWO allenfalls verkauft werden, habe ich meine Präsidenten-Kollegen im Allgemeinen Hof angefragt, ob sie Interesse hätten? Doch man winkte dankend ab. Und so unternahmen wir das, was für uns fast unmöglich erschien: Den Kauf mit CHF 140'000 Eigenmittel selber zu stemmen. Und jetzt kann ich es ja sagen... Wir haben von diesen 140'000 dann nur 40'000 Franken eingesetzt. Die anderen CHF 100'000 behielten wir als Cash-Reserve.

## Gab es nachher Reaktionen zum Kauf?

Und wie. Mir kam vieles zu Ohren, wie «d'Holzbuura sänd grössawahnsinnig... mör sechid da Pleitegeier über em Kobelwald jetzt scho kreisa... Moscht no wata und denn kascht nüd nur d'Alterswohninga sondern oh gad no die ganz Ortsgmoand übeneha...»

Wenn man die Verantwortung trägt, lassen einem solche Äusserungen nicht ganz kalt, obschon ich wusste, dass dies sicher nicht eintreten wird. Und deshalb haben wir – weil uns die Risikofähigkeit gegenüber steigenden Zinsen zu 100% gefehlt hat – die Finanzierung langfristig angebonden.

### Was hast Du nicht erreicht?

Auf dem Kapf oben wird seit vielen Jahrzehnten praktisch kein Holz mehr geschlagen, weil es ohne Erschliessungsweg zu gefährlich ist. Für das Projekt «Sonne» hat es dann nicht ganz gereicht. Aber es gilt zu respektieren, wenn ein Eigentümer nicht mittun will. Und für den Kapf beziehungsweise für den Wildbestand hat es sicher auch Vorteile.

Wir haben im vergangenen Jahr auf dem Strüssler sehr viel Holz mit einem Helikopter ausgeflogen. Und da könnte man ja auch mal den Kapf anfliegen... 😊. Aber an dieser Stelle halte ich fest, es war nicht die Meinung, dass wir einen Kahlschlag vornehmen möchten.

### Wenn wir beim Wald sind: Noch ein Wort zum Allgemeinen Hof?

Der Hof hat sehr gute Mitarbeiter und wird vom Förster ausgezeichnet geführt. Der Waldbewirtschaftungsvertrag war im Jahre 2006 ein wichtiger Schritt. Aber wir leben schon lange nicht mehr vom Holz, sondern von den Drittarbeiten. Im Herbst 2020 gab es von der Waldregion 2 eine Analyse möglicher Zusammenarbeitsformen zwischen den Forstbetrieben und den Förstern. Auf diesen Bericht haben wir lange gewartet. Jetzt muss ein nächster Schritt geprüft werden und dies bietet auch Chancen, denn die Preissituation beim Holz wird sich wohl kaum wesentlich ändern.

### Was war das schönste Erlebnis oder was war Dir besonders lieb?

Es gab viele sehr schöne Erlebnisse. Aber am meisten hat mich gefreut, dass es im Ortsverwaltungsrat in all den 16 Jahren nie ein Unwort oder Streitigkeiten gab. Es ging immer um die Sache und am Schluss zählten die Argumente. Das freut mich. Und dafür bin ich allen Kollegen im Rat sehr dankbar.

### Und über was hast Du am meisten gestaunt?

Über die Entwicklung am Gmoawearch. Es kamen von Jahr zu Jahr immer mehr Leute, um ihre wertvolle Zeit und Arbeitskraft unentgeltlich der Allgemeinheit oder eben unserer Ortsgemeinde zur Verfügung zu stellen. Und jedes Jahr auch immer mehr jüngere Personen. Ich staunte jedes Jahr über diese wunderschöne Entwicklung und fragte mich, woran das liegen mag?

### Und woran liegt es?

Da gibt es keine einfache Antwort. Es spielen sicher viele Faktoren mit. In den letzten Jahrzehnten gingen viele Strukturen in der Gesellschaft verloren und Neue werden gesucht. Wir haben aber auch die Arbeiten professionalisiert und die Gemütlichkeit nach getaner Arbeit hoch gewichtet. Anscheinend gefällt es den Leuten, miteinander zu arbeiten, etwas zu bewegen und nachher zufrieden beisammen zu sitzen. Oder eben: Freude an der Gemeinschaft.

Und an dieser Stelle, bin ich unserem Alt-Präsident Guscht Mattle sehr dankbar. Guscht hat das Gmoawearch wieder eingeführt und somit diese Grundlage geschaffen.



### Die Wahlen sind vorbei. Was war Dir bei den Nominierungen im 2020 besonders wichtig?

Dass wir junge motivierte Kollegen und Kolleginnen finden. Und das ist uns eindrücklich gelungen.

### Was wirst du vermissen?

Einiges, aber sicher auch die schönen Ausflüge mit den Ratskollegen an den Lago Maggiore... 😊

### Was gibst Du Deinen Kollegen mit auf den Weg?

Diesem super Team muss ich keine Empfehlungen oder Ratschläge mit auf den Weg geben.

### Was möchtest Du abschliessend noch loswerden?

Danke sagen. Ich bedanke mich auch an dieser Stelle bei den Bürgern und Bürgerinnen für das sehr grosse Vertrauen, welches sie mir in diesen 16 Jahren geschenkt haben.



# Gemeinsam gehts besser



# Zum Gedenken

Wir gedenken unseren lieben verstorbenen Mitbürgerinnen und Mitbürger im 2020

<b>Dietsche Erika</b>	Kobelwald	* 17.09.1930	† 07.03.2020
<b>Kluser Willi</b>	Moos	* 06.04.1932	† 18.06.2020
<b>Stieger Bruno</b>	Kobelwald	* 26.07.1936	† 20.09.2020
<b>Stieger Marzel</b>	Oberriet	* 23.12.1936	† 25.06.2020
<b>Stieger Kuno</b>	Oberriet	* 14.01.1943	† 19.08.2020

**Die Gedanken der Erinnerung  
bilden eine Brücke  
über das Leben hinaus.**



Alpkreuz Oberr Strüssler, Herbst 2020



# Gmoawearch macht glücklich!

